

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:25 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/004/2020
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.03.2020 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 4. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 27.02.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 21.02.2020 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Wick	
-------------	--

Erste Beigeordnete

Tina Hassel	
-------------	--

Beigeordnete

Irmgard Wegmann	
-----------------	--

Ratsmitglieder

Frank Hafner	
--------------	--

Bianca Kempf	
--------------	--

Lena Reither	
--------------	--

Daniel Seegatz	ab 19:55 Uhr bei TOP 6
----------------	------------------------

Thomas Seibel	
---------------	--

Edwin Thirolf	
---------------	--

Schriftführer

Thomas Bretz	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Dominik Birkle	Jagdpächter, zu TOP 10.1
----------------	--------------------------

Lorenz Spall	Jagdpächter, zu TOP 10.1
--------------	--------------------------

Abwesend:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Teilnahme der Ortsgemeinde am elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 13/140/V/379/2019
- 4 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Anerkennung als Investitions- und
Maßnahmeschwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung beim Land Rheinland-Pfalz
Vorlage: 13/142/VIII/078/2020
- 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung bei Anschaffung von Möbeln für die
Kindertagesstätte -KiTa-

- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Friedhofes
 - 8 Auftragsvergaben
 - 9 Informationen
 - 9.1 Sachstand Inexio
 - 9.2 Weitere Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat gestellt.

2 Teilnahme der Ortsgemeinde am elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels beabsichtigt, künftig die Sitzungseinladungen nicht mehr in Papierform sondern als E-Mail an die Ratsmitglieder zu versenden. Gleichzeitig soll jedes Ratsmitglied einen Zugang zum Gremieninfoportal, der Online-Plattform des Sitzungsdienstprogrammes Session, erhalten, um dort künftig alle ergänzenden Sitzungsunterlagen wie z. B. Vorlagen einzusehen bzw. herunter zu laden.

Mindestens zwei Ratsmitglieder lehnen einen elektronischen Versand ab, da sie nicht über die erforderlichen Endgeräte wie PC, Notebook oder Drucker verfügen. Sie bevorzugen weiterhin, die Sitzungsunterlagen, wie bisher, in Papierform zu erhalten.

Bei den übrigen Ratsmitgliedern bestehen ferner z. T. erhebliche Bedenken wegen der für die Nutzung des Gremieninfoportals zugesandten Datenschutzbelehrung, da die darin aufgeführten Anforderungen i. d. R. nicht eingehalten werden könnten, ohne sich, eigens für diesen Zweck, einen PC oder ein Notebook anzuschaffen. Der vorhandene PC wird i. d. R. bei allen von der gesamten Familie genutzt.

Nach kurzer Beratung lehnte der Gemeinderat den elektronischen Versand von Sitzungsunterlagen mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.

3 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 13/140/V/379/2019

Der Jahresabschluss 2017 der Ortsgemeinde Waldrohrbach schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.037.353,24 € ab und hat sich somit um 97.744,39 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2017 in Höhe von 132.084,00 € hat sich das Eigenkapital um diesen Betrag auf 1.109.588,38 € erhöht.

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 271.507,37 € und haben sich somit um 173.386,67 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 4.12.2019 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

Ortsbürgermeister Thomas Wick sowie Beigeordnete Irmgard Wegmann waren gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahmen im Zuhörerraum Platz.

4 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Maßnahmeschwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung beim Land Rheinland-Pfalz Vorlage: 13/142/VIII/078/2020

Mit der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde besteht für die Ortsgemeinden die große Chance, ihre Anstrengungen in der Dorferneuerung zu verstärken und dabei die Dorfgemeinschaft aktiv zu beteiligen. Strukturelle Mängel und Defizite können auf der Grundlage eines ganzheitlichen Entwicklungskonzeptes angegangen und einer Lösung zugeführt werden. Mit der Anerkennung von Schwerpunktgemeinden geht die Dorferneuerung gegenüber den Gemeinden die Verpflichtung ein, künftig ausreichende Fördermittel für die Bewilligung öffentlicher und privater Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde ist zeitlich befristet. Verbunden mit der Schwerpunkterkennung wurde auch die Dorfmoderation eingeführt. Damit kann in den Gemeinden ein umfassender Beteiligungsprozess in Gang gesetzt und ein gemeinsames Leitbild entwickelt werden. Alle aktuelle Themen und Herausforderungen, angefangen von der demografischen Entwicklung über die Sicherung der Grundversorgung bis hin zu energetischen Fragen können im Dorf diskutiert und einer Lösung zugeführt werden. Diese erweiterte und modifizierte Form der Bürgerbeteiligung und Bürgeraktivierung soll bürgernahe Lösungen vorbereiten und eine breite Akzeptanz insbesondere für die kommunalen Vorhaben in der Dorfgemeinschaft herstellen. Durch diese Arbeit soll das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für ihren Ort und für den Prozess der Dorfentwicklung geweckt und aktiv eingebunden werden. Die Ergebnisse dieser breit angelegten Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit sind elementarer Bestandteil des zu erarbeitenden Entwicklungskonzeptes. Ebenso steht für die Stärkung der Innenentwicklung eine qualifizierte Bauberatung für die privaten und öffentlichen Bauherren zur Verfügung.

Quelle: Homepage des Ministeriums des Innern und für Sport RLP

Die Dorfmoderation sollte mindestens ein Jahr lang durchgeführt werden. Hauptziel der Dorfmoderation sollte sein, ein Leitbild für die künftige Dorfentwicklung zu erarbeiten unter der Mitwirkung aller Generationen und Gruppen im Dorf. Die Dorfmoderation dient als Grundlage zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes. Nach Abschluss der Dorfmoderation ist ein schriftlicher Abschlussbericht mit Tätigkeitsnachweis vorzulegen, in dem Verlauf und Ergebnisse der Arbeit zu dokumentieren sind. Dieser Abschlussbericht muss eine Skizze über den zukünftigen Verlauf der Dorferneuerung enthalten. Er muss Handlungshinweise beinhalten zur Strukturierung der Durchführungsphase in der Dorferneuerung. Die Dorfmoderation wird bei einer anerkannten Schwerpunktgemeinde zu 90 %, max. 15.000,-- €, gefördert. Des Weiteren wird die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zu 90 %, max. 10.000,-- €, gefördert.

Quelle: Homepage der ADD Trier

Bevor der Ortsgemeinderat beschließt, beim Land Rheinland-Pfalz einen Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Maßnahmeschwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung zu stellen wünscht der Ortsgemeinderat, dass Herr Spies von der Verbandsgemeindeverwaltung in der nächsten Sitzung die Maßnahme nochmals vorstellt und erläutert.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, den Beschluss auf die nächste Sitzung zu vertagen.

5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind keine Spenden eingegangen.

6 Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung bei Anschaffung von Möbeln für die Kindertagesstätte -KiTa-

Unter Bezugnahme auf TOP 5.1 der Sitzung vom 12.12.2019 sowie dem Beschluss vom 09.10.2019, TOP 4, teilte der Vorsitzende dem Gemeinderat mit, dass die kath. Kirche als Träger der KiTa Walddrohrbach der Anschaffung des benötigten Mobiliars nach wie vor nicht zugestimmt habe. Die Kirche würde sich allenfalls bei der Anschaffung von maximal 35 Stühlen beteiligen. Ortsbürgermeister Thomas Wick brachte hier sein Unverständnis zum Ausdruck, insbesondere da bei der Anschaffung von 45 anstatt 35 Stühlen für den Träger Mehrkosten von rd. 600,00 € entstehen würden.

Das von der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße beanstandete Mobiliar rechtfertigt jedoch den Bedarf von 45 Stühlen.

Das vorliegende Angebot über 45 Stühle, 8 Tische, rechteckig und 2 Tische, rund über 6.280,52 € war befristet bis zum 31.01.2020. Da diese Frist nun verstrichen ist muss ein neues, aktualisiertes Angebot angefordert werden, welches sicherlich höher ausfallen wird.

Nach eingehender, intensiver Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, an dem Beschluss vom 09.10.2019 unter TOP 4 zur Anschaffung von 45 Stühlen, 8 Tischen, rechteckig und 2 Tischen, rund sowie der Forderung vom 12.12.2019 unter TOP 5.1, wonach Mehrkosten im Zusammenhang mit Fristversäumnissen zu Lasten der Kirche gehen, festzuhalten.

In diesem Zusammenhang erinnert der Vorsitzende nochmals an die vertraglichen Verpflichtungen des Trägers.

7 Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Friedhofes

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass die im Jahr 2017 durchgeführten Arbeiten auf dem Friedhof, insbesondere die Geländemodellierung, d. h. die Anböschung und Gestaltung einer Terrasse für neue Grabstellen, nicht ordnungsgemäß bzw. zufriedenstellend durchgeführt wurden. Die Terrasse sei bereits wieder zusammengerutscht und muss erneut hergerichtet werden.

Hierfür liege ihm bereits ein entsprechendes Angebot vor, welches, verglichen mit den damaligen Angeboten, erheblich teurer ist.

Er schlägt daher vor, dass noch zwei weitere Angebote eingeholt und mit dem aktuellen Anbieter nochmal verhandelt werden soll.

Über die Auftragsvergabe soll dann in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

8 Auftragsvergaben

Es standen keine Auftragsvergaben zur Entscheidung an.

9 Informationen

9.1 Sachstand Inexio

Ortsbürgermeister Wick informierte den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau in Walddrohrbach. Alle Haushalte in Walddrohrbach sollen nach dem Ausbau mit mind. 50 Mbit an das Glasfasernetz der Firma Inexio angebunden werden können.

Er informierte darüber, wo überall Glasfaser verlegt wird, wo die Verteilerkästen stehen sollen und dass in allen Straßen Aufbrüche stattfinden mit Ausnahme der Asselsteinstraße und der Straße Im Bärloch, da dort keine Gehwege vorhanden sind und ein Aufbruch in der Straßendecke nicht erwünscht ist.

9.2 Weitere Informationen

Über folgende Themen wurde informiert:

- 9.2.1 Zuschussbewilligung über 35.000,00 € aus dem Entwicklungsprogramm EULLE
- 9.2.2 Aktion saubere Landschaft
- 9.2.3 Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“
- 9.2.4 Personelle Veränderung in der Feuerwehr – Neuer Wehrführer Frank Hafner

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer